

Successful login

Ein gemischtes Kunterbunt

Fr, 24. Mai. 2019



Romy Latscha zeigt im Zentrum Aettenbühl in Sins ihr künstlerisches Schaffen

Sie ist Präsidentin der Künstlervereinigung Bremgarten. Romy Latscha lebte mehrere Jahre in Thailand und noch länger in Holland. Aufgewachsen ist sie in Basel, wohnhaft in Villmergen und nun stellt sie erstmals im oberen Freiamt ihre Bilder aus. Die Vernissage findet morgen Samstag, 25. Mai, 17 Uhr, statt.

Annemarie Keusch

Es war Zufall. Als Romy Latscha und ihr Mann 2004 aus Holland in die Schweiz zurückkehrten, zogen sie einfach einen Radius. Nicht zu weit weg von Zürich, wo ihr Mann arbeitete, sollte es sein. Fündig wurden sie in Zufikon. Romy Latscha lacht. «Für mich gab es früher nur Basel.» Da ist sie aufgewachsen. Nach Abstechern nach Thailand und Holland

wurde sie in Zufikon heimisch, seit drei Jahren lebt sie mit ihrem Mann in Villmergen. Weil ihre Kinder in Holland blieben und ihr Mann arbeitete, hatte Romy Latscha viel Zeit. «Zeit, die ich meinem liebsten Hobby widmen konnte – der Kunst.»

Ihre erste Einzelausstellung

Das sind quasi die Anfänge der Künstlervereinigung Bremgarten. Anfangs war es eine lose Ateliergruppe von sechs Frauen. Als sie 2008 ein Atelier an der Oberebenenstrasse in Bremgarten beziehen konnten, machten sie einen Verein daraus. «Das ist einfacher», weiss Latscha. Seither ist sie Präsidentin der Künstlervereinigung Bremgarten. Selber malen, das kommt bei ihr in letzter Zeit zu kurz. «Mein Mann ist mittlerweile pensioniert. Und unser Sohn ist mit Frau und Kindern in die Schweiz zurückgekehrt. Weil ich natürlich auch Zeit mit ihnen verbringen will, fehlt diese für die Kunst.»

Kunst ist ihr liebstes Hobby, seit Jahren. Aber auch das Organisieren liegt Romy Latscha. Entsprechend fühlt sie sich als Präsidentin der Künstlervereinigung Bremgarten wohl. «Obwohl es manchmal viel Zeit in Anspruch nimmt, die verschiedenen Veranstaltungen zu koordinieren», sagt sie. Entsprechend hat sie es sich zweimal überlegt, ob sie ihre Bilder im Zentrum Aettenbühl in Sins ausstellen will. «Eine Ausstellung seriös vorzubereiten, ist intensiv», weiss sie.

Der Kontakt ist über ein Mitglied der Künstlervereinigung entstanden, das im Zentrum Aettenbühl arbeitet. Die Chance, ihre erste Einzelausstellung zu realisieren, hat Romy Latscha dann doch gepackt. «Ich hatte schon viele Ausstellungen, aber immer mit anderen Künstlern zusammen», sagt sie schmunzelnd. Zugesagt hat sie nicht nur deswegen, sondern vor allem auch darum, weil sie das Kunstpublikum im oberen Freiamt nicht kennt. «Ich bin sehr gespannt», sagt sie. Sie freue sich auf neue Eindrücke, neue Rückmeldungen.

Vom Leben inspiriert und vielfältig umgesetzt

«Zwischenwelten» nennt Romy Latscha ihre Ausstellung im Zentrum Aettenbühl in Sins. «Das passt zu mir», sagt sie. Immer wieder habe es in ihrem Leben Brüche gegeben, plötzliche Wendungen. «Das prägt.» In Sins zeigt sie ausschliesslich Acryl-Bilder – in verschiedensten Formaten und mit unterschiedlichsten Sujets. Latscha zeigt Porträts, zeigt Landschaften, zeigt Abstraktes. «Ich hoffe natürlich, dass es auch den Bewohnern gefällt.» An der Vernissage wird die Künstlerin anwesend sein. Ihre Bilder zieren bis am 13. August die Wände des Zentrums Aettenbühl. Wer diese zusammen mit der Künstlerin betrachten will, kann sich bei ihr melden.

Spezialisiert auf Acryl, das sei sie nicht. Romy Latscha malt auch mit Bleistift, Kohle, Pastell. Ein ihr eigenen Stil? «Eher ein gemischtes Kunterbunt», meint sie. Sie male das, worauf sie Lust habe. Immer nur Landschaften, wie sie sie oft in Holland malte, würde ihr zu langweilig. Durchgezogen durch ihr künstlerisches Schaffen haben sich Porträts. «Dafür habe ich wohl ein gewisses Talent.» Menschen ausdrucksstark zu zeichnen, das gefällt ihr. Mit Farben umzugehen sei hingegen lange Zeit eine ihrer Schwächen gewesen. «Mittlerweile gehts», meint sie lachend. Zu ihrem Repertoire zählen Bilder mit kräftigen Farben genauso wie solche, die eher in schwarz-weiss gehalten sind. «Die Abwechslung machts aus», sagt sie. Und die Inspiration, die Latscha aus Holland, vom Ferienhaus im Tessin oder aus Thailand holt und nun nach Sins bringt.

Mehr Infos und Kontakt: www.romylatscha.com oder romy.latscha@hispeed.ch.